

**„SCHÜTZENHILFE“ 2015** ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

## Inklusion findet einfach statt

**In den Vereinen im westfälischen Ledde findet Inklusion einfach statt. Es wird nicht lange drum herum geredet oder erstmal die großen Bedenken diskutiert und dann alles auf die lange Bank geschoben: Ganz nach westfälischer Art krempelt man die Ärmel hoch und macht einfach.**



*Die Mitglieder der Ledder Werkstätten sind sichtlich mit Eifer beim Schießen im Schützenverein Ledde von 1827 dabei.*

Die „Ledder Werkstätten“ (LeWe) sind in der Region ein großer und wichtiger Partner für Menschen mit Behinderung. Sie wollen dabei umfassende Hilfestellungen für diese benachteiligten Menschen anbieten, sowohl im beruflichen Umfeld als auch im sozialen und privaten. Deshalb investieren sie in Arbeit, Ausbildung, Förderung und Weiterbildung, aber auch in Wohnen, Freizeitgestaltung, Pflege und Assistenz.

Nicht selten bringen sich dabei auch die hauptamtlichen Mitarbeiter der LeWe persönlich ein. Der Zufall wollte es, dass nun Caroline Ruffer und Wolfgang Osterhaus zwei Betreuer der LeWe selbst engagierte Schützen und begeisterte Mitglieder der Schießmannschaft im Schützenverein

Ledde von 1827 und außerdem im Besitz einer Lizenz zur Schießstandaufsicht sind. Beide sind gebürtige Ledderaner und ihrem Dorf eng verbunden.

Daraus ergab sich ein erster Kontakt zwischen LeWe und Schützenverein. Schnell war klar, dass ein Interesse der LeWe und seiner Beschäftigten und Bewohner am Schießsport besteht. Und da sich LeWe auch zum Ziel gesetzt hat, Freizeitangebote zu schaffen, ging der Rest ganz schnell. So waren die Wege kurz zwischen Verein und Werkstatt, und am 8. Juli rollte erstmals ein LeWe-Sprinter vor dem Vereinsheim vor. Seitdem schießen dort regelmäßig dienstags fünf bis acht Menschen mit Behinderungen aus unterschiedlichen Betriebsstätten von LeWe.

Horst Dölling, der kaufmännische Leiter der LeWe, zeigte sich stolz und erfreut über die gelungene Kooperation. So unkompliziert eine Kooperation zwischen Schützenverein und Behindertenwerkstätte zu

vereinbaren ist beispielhaft. Der Deutsche Schützenbund zeichnet daher den Schützenverein Ledde von 1827 als Schützenhilfeverein des Monats September 2015 aus. ■

### **Jede Veröffentlichung wird belohnt**

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2015“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an [schuetzenhilfe@dsb.de](mailto:schuetzenhilfe@dsb.de) oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net).